

01 ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2022



SCHWELLENKORPORATION
HASLIBERG

Montag, 13. Juni 2022, 20.15 Uhr im Hasliberg Congress, Hasliberg Goldern

Anwesende:	Präsident:	Heinz von Weissenfluh
	Vorstandsmitglieder:	Fredi Blatter, Jos Nägeli, René Kehrli
	Kassier:	Michael Hubler
	Sekretärin:	Claudia Schaad Protokoll
Entschuldigt:	Vizepräsident:	Arnold Schild (Gemeindevertreter)
		René Kehrli

Stimmberechtigte gesamthaft: 13 Personen

- Traktanden:**
1. **Orientierungen**
 - a) Hochwasserschutz Dorfbächli Hohfluh
 2. **Jahresrechnung 2021**
 - a) Kenntnisnahme Nachkredite
 - b) Genehmigung Jahresrechnung 2021
 3. **Budget 2023**
 - a) Genehmigung Schwellentelle 2023
 - b) Genehmigung Budget 2023
 - c) Kenntnisnahme Finanzplan 2022 – 2027
 4. **Verschiedenes**
-

Der Präsident Heinz von Weissenfluh begrüsst die Anwesenden und dankt fürs Erscheinen. Heinz eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Hasliberg (SKH).

Die heutige ordentliche Mitgliederversammlung wurde im Anzeiger Oberhasli vom 6. Mai 2022 publiziert. Somit sind die heutigen Beschlüsse rechtsgültig.

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nicht mehr Beschwerde führen.

Bei Heinz von Weissenfluh hat sich Arnold Schild, Vizepräsidenten entschuldigt. Im Weiteren sind keine Entschuldigungen eingegangen. Der Präsident freut sich, dass etliche Mitglieder erschienen sind.

Als Stimmzähler wird vorgeschlagen und gewählt: Sandra von Bergen
Gesamthaft sind 13 Personen anwesend, davon sind 13 Personen stimmberechtigt.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung vom 7. Juni 2021 lag ab dem 21. Juni 2021 während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Hasliberg und auf der Webseite der Schwellenkorporation Hasliberg öffentlich auf. Es hat während dieser Zeit niemand Einsprache gegen das Protokoll erhoben. Das Protokoll wurde an der Sitzung der Schwellenkommission vom 19. Juli 2021 einstimmig genehmigt.

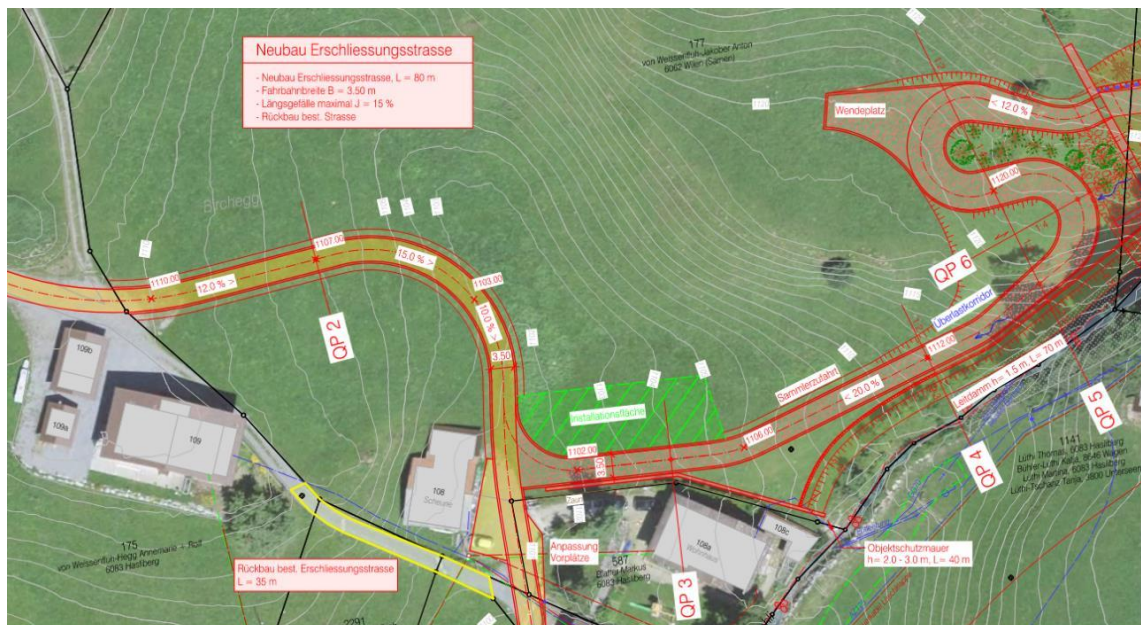
Heinz von Weissenfluh verliert die Traktandenliste. Es gibt aus der Versammlung keine Einwände und die Traktanden können gemäss Publikation behandelt werden.

1. Orientierungen

a) Hochwasserschutz Dorfbächli Hohfluh

Heinz von Weissenfluh orientiert über das laufende Projekt «Hochwasserschutz Dorfbächli Hohfluh». Ende 2021 lag das Projekt auf der Gemeinde auf. Daraufhin hat die Brunnengenossenschaft Hohfluh Einsprache erhoben. Grund dafür ist die Netzanschlussleitung Bieli, welche es umzulegen gilt. Die Schwellenkorporation und die Brunnengenossenschaft Hohfluh konnten sich nun einig und die Einsprache wurde zurückgezogen.

Im Herbst ist der Baustart der Zufahrtsstrasse, ab der Balisalpstrasse bis zur Parzelle von Rolf von Weissenfluh geplant. Ebenfalls wird dann die Umleitung der Leitung der Brunnengenossenschaft. Der Baustart des Sammlers ist im Frühjahr/Sommer 2023.



2. Jahresrechnung 2021

a) Kenntnisnahme Nachkredite

b) Genehmigung Jahresrechnung 2021

Der Präsident erwähnt, dass die Jahresrechnung 2021 an der Sitzung vom 11. April 2022 vom Vorstand genehmigt worden sei und dass diese ab dem 6. Mai 2022 zur Einsicht öffentlich auf der Gemeindeverwaltung Hasliberg sowie unter www.schwellenkorporation-hasliberg.ch auflag.

Der Präsident übergibt das Wort an den Kassier.

Michael Hubler begrüsst die anwesenden Mitglieder und erläutert, dass die Jahresrechnung 2021 (JR 2021) mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238'450.77 abschliesse.

Nachkredite

Die gebundene Ausgaben von CHF 196'654.00 beinhalten höhere Löhne im Zusammenhang mit den Gewässerunterhalten aufgrund der starken Regenfälle vom vergangenen Sommer sowie die Gerinneholzerei durch den Forst Hasliberg beim Alpbach.

Die genehmigten Nachkredite sind in der Jahresrechnung 2021 im Detail aufgeführt.

Da sämtliche Nachkredite in die Kompetenz des Vorstandes fallen, hat die heutige Mitgliederversammlung lediglich von Nachkrediten von total CHF 98'485.00 Kenntnis zu nehmen.

Jahresrechnung

Die JR 2021 schliesse mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238'450.77 um CHF 151'942.77 schlechter ab als budgetiert.

Das Finanzvermögen ist im Vergleich mit dem Vorjahr um rund CHF 30'000 grösser. Dies hat mit den höheren Einnahmen der Schwellenbeiträge 2021 (neue amtliche Bewertung aus dem Jahr 2020) zu tun.

Die flüssigen Mittel haben im Vergleich mit dem Vorjahr um rund CHF 50'000 zugenommen, hingegen haben die Forderungen per 31.12.2021 um CHF 20'000 abgenommen.

Das Verwaltungsvermögen hat um rund CHF 30'000 zugenommen, dies aufgrund der Investitionsausgaben der beiden Projekte (Teifbächli und Dorfbächli), abzüglich den Abschreibungen.

Das Projekt Teifbächli ist abgeschlossen und die ersten Abschreibungen auf diesem Projekt konnten verbucht werden.

Das Eigenkapital per 31.12.2021 beträgt TCHF 2'099 (Zunahme um den Gewinn von TCHF 238).

Aufgrund der deutlich höheren Einnahmen aus den Schwelli-Beiträgen (Zunahme um über CHF 100'000 im Vergleich mit dem Vorjahr) sowie den deutlich tieferen Ausgaben bei allen anderen Positionen im Vergleich mit dem Budget, resultiert der Gewinn von CHF 238'000.

Investitionsrechnung

Das Projekt Teifbächli konnte abgeschlossen und in der Bilanz entsprechend aktiviert werden, zusätzlich wurden 2% auf dem Anschaffungswert abgeschrieben. Das Projekt Teifbächli kostete die Schwellenkorporation Hasliberg (nach Abzug der Beiträge vom Kanton und der Schwellenkorporation Meiringen) rund CHF 450'000.

Beim Dorfbächli Hohfluh ist die Projektierungsphase soweit fertig, die ersten Bauarbeiten sollten in diesem Jahr starten können.

Michael Hubler bedankt sich beim Vorstand für das Vertrauen und übergibt das Wort zurück an den Präsidenten.

Heinz von Weissenfluh bedankt sich beim Kassier für die Ausführungen. Er erläutert, dass die Jahresrechnung 2021 von den Revisoren Fankhauser & Partner AG geprüft wurde. Gemäss der Prüfung entspreche die Jahresrechnung 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 2'134'578.45 und einem Ertragsüberschuss von CHF 238'450.77 den gesetzlichen Vorschriften. Die Revisoren empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Der Präsident unterbreitet der Versammlung den Antrag des Vorstandes.

Antrag Vorstand

a) Kenntnisnahme von Nachkrediten von CHF 98'485.00

b) Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238'451.00 mit allen Bestandteilen

Diskussion

Heinz von Weissenfluh fragt, ob jemand das Wort wünsche. Niemand meldet sich.

Beschluss

a) Die Nachkredite von CHF 98'485.00 werden zur Kenntnis genommen.

b) Die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 238'451.00 wird mit allen Bestandteilen einstimmig genehmigt.

Heinz von Weissenfluh bedankt sich bei den Mitgliedern für die Genehmigung.

3. Budget 2023

a) Genehmigung Schwellentelle 2023

b) Genehmigung Budget 2023

c) Kenntnisnahme Finanzplan 2022 – 2027

Der Präsident führt aus, dass das Budget 2023 an der Vorstandssitzung vom 11. April 2022 verabschiedet wurde und ab dem 6. Mai 2022 öffentlich zur Einsicht auf der Gemeindeverwaltung Hasliberg und online unter www.schwellenkorporation-hasliberg.ch auflag.

Heinz von Weissenfluh übergibt das Wort erneut an den Kassier Michael Hubler.

Michael Hubler informiert, dass das Budget 2023 mit einem Aufwand von CHF 120'000.00 höher als im Vorjahr ausfalle.

Es wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'208 gerechnet. Die grösseren Gewitter waren in den vergangenen Jahren immer mehr, die Instandstellungskosten werden immer mehr. Im Vergleich mit dem Budget 2022 wurden die Unterhaltskosten bei sämtlichen Bächen erhöht. Das Konto «sonstige Bäche» wurde u.a. auf CHF 200'000 erhöht, dies aufgrund der Jahresrechnungen aus den Vorjahren. Die anderen Ausgaben wurden mehr oder weniger im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren budgetiert.

Aufgrund der neuen amtlichen Werte, welche ab 2020 gültig sind, wurden auf der Einnahmenseite die Schwellenbeiträge um CHF 80'000 erhöht auf total CHF 530'000.

Finanzplan 2022-2027

Der Kassier führt aus, dass der Finanzplan für die Jahre 2022-2027 erarbeitet worden ist. Der Finanzplan diene dem Vorstand als Arbeitspapier und wird jedes Jahr den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Je nach Situation kann dies sogar während des Jahres passieren.

Im Finanzplan 2022-2027 ist ersichtlich, dass aufgrund des anstehenden Projekts Hochwasserschutz Dorfbächli auch in den kommenden zwei Jahren mit einem grösseren Geldabfluss zu rechnen ist.

Dank den Subventionsbeiträgen vom Kanton sowie den Mehreinnahmen der Schwellenbeiträge sollten all diese Ausgaben mit den «Reserven» sowie den guten Cash-Flow's aus den Jahresrechnungen ohne Fremdkapital selbst getragen werden können. Nach Abschluss vom Projekt Dorfbächli Hohfluh sind die grössten Investitionen für die kommenden Jahre – Stand heute – abgeschlossen.

Andreas Zenger fragt an, ob geprüft wurde die Schwellentelle zu senken. Der Kassier erläutert, dass nach der Fertigstellung des Projekt Hochwasserschutz Dorfbächli die Senkung der Schwellentelle erneut geprüft wird.

Der Präsident stellt der Versammlung den Antrag der Schwellenkommission vor.

Antrag Vorstand

- a) Die Schwellentelle auf 1,2 Promille des amtlichen Wertes festzulegen
- b) Das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'208.00 mit all seinen Bestandteilen zu genehmigen
- c) Den Finanzplan 2022-2027 zur Kenntnis zu nehmen

Diskussion

Heinz von Weissenfluh eröffnet die Diskussion. Keine Wortmeldung.

Der Präsident schlägt vor, alle drei Punkte im Globo zu genehmigen, respektive zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss

- a) Die Schwellentelle auf 1,2 pro Promille des amtlichen Wertes festzulegen wird einstimmig genehmigt
- b) Das Budget 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 30'208.00 wird mit all seinen Bestandteilen einstimmig genehmigt
- c) Der Finanzplan 2022-2027 wird zur Kenntnis genommen

4. Wahlen

a) Neuwahl Präsident

Heinz von Weissenfluh erzählt von seinen 10 Jahren als Präsident der Schwellenkorporation Hasliberg.

Für diese Traktandum übergibt der Präsident das Wort an Claudia Schaad. Claudia erläutert, dass Heinz von Weissenfluh am 29.06.2020 für eine weitere Amtsdauer von 4 Jahren wiedergewählt wurde. Bereits damals hat er angekündigt, dass er nach 2 Jahren sein Amt wiedergeben wird und ein Ersatz für die verbleibenden 2 Jahre zu suchen ist.

Heinz demissioniert nun nach 10 Jahren sein Amt als Präsident der Schwellenkorporation Hasliberg. Heinz hat während dieser Zeit manch grosses und kleines Projekt begleitet, unzählige Begehungen und Sitzungen besucht. Das wohl eindrücklichste Projekt war bestimmt der Sammler Teifbächli. Für den grossen, unermüdlichen und zielorientierten Einsatz bedankt sich Claudia Schaad im Namen aller nochmals ganz herzlich.

Für den freiwerdenden Sitz wurde Fredi Blatter angefragt. Er hat sich bereit erklärt, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Antrag Vorstand

Alfred Blatter für die Amtsdauer von 2 Jahren als Präsidenten zu wählen.

Diskussion

Claudia Schaad fragt, ob jemand das Wort wünsche. Niemand meldet sich.

Beschluss

Alfred Blatter wird von der Versammlung für die Amtsdauer von 2 Jahren als Präsident der Schwellenkorporation Hasliberg gewählt.

b) Neuwahl Vorstandsmitglied

Fredi Blatter wurde am 29. Juni 2020 als Vorstandsmitglied gewählt. Mit seiner Wahl zum Präsidenten wird nun sein Sitz als Vorstandsmitglied frei.

Für den freiwerdenden Sitz wurde Urs Wüthrich angefragt. Er hat sich bereit erklärt, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Antrag Vorstand

Urs Wüthrich für die Amtsdauer von 2 Jahren zu wählen.

Diskussion

Heinz von Weissenfluh fragt, ob jemand das Wort wünsche. Niemand meldet sich.

Beschluss

Urs Wüthrich wird für eine Amtsdauer von 2 Jahren in den Vorstand der Schwellenkorporation Hasliberg gewählt.

c) Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Jos Nägeli und René Kehrli stellen sich zur Wiederwahl für eine Amtsdauer von 4 Jahren.

Antrag Vorstand

Jos Nägeli und René Kehrli für eine Amtsdauer von 4 Jahren wiederzuwählen.

Diskussion

Heinz von Weissenfluh fragt, ob jemand das Wort wünsche. Niemand meldet sich.

Beschluss

Jos Nägeli und René Kehrli werden für eine Amtsdauer von 4 Jahren wiedergewählt.

5. Verschiedenes

a) Wort aus der Versammlung

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand das Wort wünsche.

Michael Hübler dankt Heinz von Weissenfluh ganz herzlich für sein Vertrauen, welches er ihm entgeggebracht hat und wünscht ihm alles Gute.

Heinz wünscht dem neuen Vorstand eine gute Zeit und wenig Unwetter. Auch danken möchte er allen die ihn während den 10 Jahren im Vorstand begleitet haben.

Protokoll

Das Protokoll liegt ab dem 3. Juli 2022 während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Hasliberg und unter www.schwellenkorporation-hasliberg.ch auf. Während der öffentlichen Auflage kann gegen das Protokoll beim Vorstand der Schwellenkorporation schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind schriftlich und begründet innert 30 Tagen nach der Versammlung beim Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, Schloss 1, 3800 Interlaken, einzureichen. In Wahlsachen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage (Art. 67a Abs. 1 VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerden führen.

Schlusswort

Heinz von Weissenfluh dankt den Anwesenden für das gezeigte Interesse, den Vorstandsmitgliedern sowie dem Kassier und der Sekretärin für ihre geleistete Arbeit. Der Präsident wünscht allen eine gute Heimreise.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Heinz von Weissenfluh
Präsident

Claudia Schaad
Sekretärin

